

PRESSEMITTEILUNG

10. November 2017



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

14. November: Uraufführung von Salvatore Sciarrinos »Ti vedo, ti sento, mi perdo« in der Regie von Jürgen Flimm an der Mailänder Scala

Am 14. November, findet die Uraufführung von Salvatore Sciarrinos »Ti vedo, ti sento, mi perdo« (»Dich sehen, dich spüren, mich verlieren«) an der Mailänder Scala statt, eine Koproduktion mit der Staatsoper Unter den Linden. Inszeniert wird die Oper in zwei Akten von Jürgen Flimm. Unter der musikalischen Leitung von Maxime Pascal zählen u. a. Laura Aikin, Charles Workman, Otto Katzameier, Sonia Grané, Lena Haselmann, Thomas Lichtenecker und Christian Oldenburg zum Sängersenemble. Vom 7. bis 15. Juli 2018 wird die Produktion an fünf Abenden an der Staatsoper Unter den Linden zu erleben sein, als abschließende Premiere der ersten Saison zurück in der Staatsoper Unter den Linden. Diese Uraufführung ist das sechste Stück in einer langen Reihe seiner Werke an der Staatsoper.

»Ti vedo, ti sento, mi perdo« (»Dich sehen, dich spüren, mich verlieren«) trägt den Untertitel »Warten auf Stradella«. Aufgegriffen wird das Schicksal des seinerzeit überaus prominenten italienischen Komponisten Alessandro Stradella, der 1682 unter mysteriösen Umständen einem Gewaltverbrechen zum Opfer fiel.